**Premier-Finalist 2017**

***Albert Fischer GmbH***

Elze (Niedersachsen)

**Enorme Preisvorteile dank innovativer Bauweisen**

Die Albert Fischer GmbH deckt als Bauunternehmen die Bereiche Hochbau, Tiefbau, Eisenbahnbau, Bauen im Bestand, Wasserbau sowie Stadtbahnanlagenbau mit hoher Fertigungstiefe ab und ist A-Lieferant und Auftragnehmer der Deutschen Bahn.

Ihr Tochterunternehmen, die Albert Fischer Hausbau GmbH, ist Ansprechpartner für private und gewerbliche Auftraggeber und hat den Fokus auf den Hallenbau sowie den Bau von Einfamilienhäusern gelegt.

Das Unternehmen wird für seine enormen Preisvorteile gegenüber den Wettbewerbern geschätzt, die es dank dem Einsatz modernster Techniken und innovativer Bauweisen erzielt. So war es für die Albert Fischer GmbH ein entscheidender Innovationssprung, als erstes und nach wie vor fast einziges Bauunternehmen im Jahr 2014 den Hydrema-Zweiwege-Dumper zu erwerben. Der Kipplaster, der nicht nur auf der Straße, sondern auch auf Schienen fahren kann und auch dafür zugelassen ist, verkürzt die Bauabläufe bei Bahnbaustellen erheblich.

Für seine besonders hochwertigen und energieeffizienten Premium-Hybrid-Häuser mit ihrer einzigartigen Wohnform erreichen die Albert Fischer GmbH Interessensbekundungen aus ganz Deutschland.

Sein Firmen-Know-how setzte das Unternehmen auch beim Bau des eigenen Verwaltungsgebäudes ein, welches besonders hochenergieeffizient gestaltet wurde. Das Gebäude ist zur Sonne ausgerichtet. Das Dach reicht fast bis zum Boden, hat einen 45-Grad-Neigungswinkel und beherbergt eine große Photovoltaikanlage. Zudem besticht es durch eine exzellente Wärmedämmung. Hierfür wurde der Albert Fischer GmbH der Preis für besonders energieeffiziente Gebäude durch die Energiebank verliehen.

Eine erhebliche Umsatzsteigerung konnte das Unternehmen im Jahr 2016 mit Hilfe eines Großauftrages durch die Deutsche Bahn AG (Bau von drei Doppelhallen) erzielen. Außerdem konnte ein nicht unwichtiger Auftrag in Rekordzeit ausgeführt werden: Innerhalb von nur 56 Stunden gelang es einen Bahnsteig fertigzustellen, dessen normale Bauzeit zwei Monate beträgt.

Soziales Engagement und Nachwuchsförderung werden bei Albert Fischer großgeschrieben. Das Unternehmen integriert regelmäßig Langzeitarbeitslose und Flüchtlinge in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und baute im Jahr 2015 kurzerhand ein Gebäude als Flüchtlingsunterkunft um.

Darüber hinaus gehen regelmäßig Spenden an soziale Vereine und öffentliche Stellen, darunter die Anonymen Alkoholiker, Sportvereine der Region Elze, die Grundschule Adensen und die Jugendhilfe St. Ansgar in Hildesheim. Für Studenten werden Praktika und Diplomarbeitsbetreuungen angeboten, ein Deutschland-Stipendium sowie ein Stipendium an der Hochschule Hildesheim werden gefördert. Freigänger können zur Resozialisierung bei der Albert Fischer GmbH eine Maurerlehre absolvieren mit der Aussicht auf eine spätere Übernahme.

Die Albert Fischer GmbH wurde nominiert durch Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim, WISSENSBILANZ-DEUTSCHLAND, Abgeordnete des Deutschen Bundestages, Stadt Elze und Partei Bündnis 90/Die Grünen. Im Jahr 2014 erfolgte die Auszeichnung als Preisträger und mit der Ehrenplakette, im Jahr 2016 erneut mit der Ehrenplakette.

**ARS Betriebsservice GmbH**

Merseburg (Sachsen-Anhalt)

**Mit „Such-Molch“ zum Marktführer**

Die ARS Betriebsservice GmbH ist ein Unternehmen der Preuss Gruppe und auf die Betriebsführung von Pipelinesystemen spezialisiert. Die GmbH bietet ihren Kunden einen Komplettservice an, beginnend von der Trassenkontrolle, Inspektion, Wartung und Molchung bis hin zum Aufbau und der Betreuung des Pipeline Integrity Management Systems der ARS GeoPipe und des Wartungsmoduls PipeCheck.

Zudem bietet sie einzigartige eigenentwickelte pipelinespezifische Produkte und Lösungen an, die die gesetzlichen und sonstigen Anforderungen und Besonderheiten bei Pipelines berücksichtigen, und setzt europaweit komplexe Pipelinedienstleistungen in puncto Entleerung und Wiederbefüllung von Pipelines um. Das Unternehmen hat neben seinem Hauptsitz in Merseburg verschiedene Standorte, darunter in Schwedt, Rostock, Rötha, Salzwedel, Ohrensen und in Neuhof bei Fulda.

Gepunktet hat die ARS Betriebsservice GmbH zudem mit der Weiterentwicklung von Lecksuchmolch-Technologien, für die sie deutschlandweit der einzige Anbieter ist. Entsprechend der technischen Parameter des Pipelinesystems werden kundenspezifische „Molche“, also Reinigungs- und Inspektionsgeräte für Röhren, entwickelt und zum Einsatz gebracht.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal innerhalb Deutschlands konnte sich das Unternehmen durch die Betriebsführung für Pipelinesysteme mit flüssigen und gasförmigen Produkten als Full-Pipelineservice schaffen. Des Weiteren entwickelte das Unternehmen das auf den Pipelinebereich zugeschnittene Pipeline Integrity Management Systems GeoPipe in Kooperation mit der Firma AGIS und schuf damit eine einzigartige Branchenlösung, die die Funktionalität eines Geoinformationssystems mit pipelinespezifischen Funktionen, Tools und Features verbindet.

Eine weitere Entwicklung war das GeoPipeCapture, das eine 3D-Erfassung von Pipelines und Anlagen als Alternative zum kostenintensiven 3D-Laserscanning und anderen Messmethoden ermöglicht.

2016 erzielte die ARS Betriebsservice GmbH mit dem in Höhe von 17 Mio. Euro bisher größten Umsatz in der Firmengeschichte ein Rekordjahr.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung bietet das Unternehmen Schüler- und Studentenpraktika, beteiligt sich am Girl’s Day und unterhält Schulpatenschaften.

Auch das soziale Engagement des Unternehmens kommt nicht zu kurz. Regelmäßige finanzielle Unterstützung und Sachmittelspenden erhalten unter anderem die Gehörlosenschule, die Behinderten-Förderschule und der Yachtclub Geisenthal für ein historisches Lastenschiff. Zudem werden regelmäßig Produkte aus Behindertenwerkstätten gekauft und über zehn Sportvereine und Kulturveranstaltungen der Region mittels Sponsoring unterstützt.

Die ARS Betriebsservice GmbH wurde nominiert durch den Saalekreis. Im Jahre 2013 erfolgte die Auszeichnung als Preisträger und in den Jahren 2013 und 2015 mit der Ehrenplakette.

***CBV Blechbearbeitung GmbH***

Laasdorf (Thüringen)

**Vorreiterrolle dank Lasernetzwerk**

Die CBV Blechverarbeitung GmbH ist Hersteller von Blechteilen mittels einer Laserschneidanlage und Anbieter robotergesteuerter Laserschweißtechnik auf CNC-gesteuerten Maschinen. Die klassische Blechbearbeitung mit der Stanz-Nibbelmaschine oder der Abkantpresse gehört ebenso zu den Kompetenzen des Unternehmens. Des Weiteren übernimmt die CBV Blechverarbeitung GmbH Konstruktions- und Programmierleistungen für ihre Kunden und bietet Einzel-, Klein- und mittelgroße Serienproduktionen an. Das Unternehmen genießt einen guten Ruf in puncto Qualität, Flexibilität, Kundenzufriedenheit sowie Preis-Leistungsverhältnis und ist auch überregional als Ansprechpartner für den Bereich Blechteile wohlbekannt.

Eine Vorreiterrolle nimmt CBV dank der Installation eines Lasernetzwerkes – eine Laserschneidanlage und ein Laserschweißroboter teilen sich eine Strahlquelle – ein, mit der die Energieeffizienz von 50 auf 85 Prozent gesteigert werden konnte. Zudem hat das Unternehmen ein Verfahren entwickelt, um vorverzinkte Bleche mit einem Laserschweißroboter zu verschweißen, was bis dato sehr schwierig und extrem gesundheitsgefährdend war. Außerdem stieg das Unternehmen in das Geschäftsfeld Lasermarkieren ein.

Die CBV Blechverarbeitung GmbH bedient sich eines eigenen gelebten Energie- und Umweltmanagements, das Energieeinsparungen von bis zu 35 Prozent ermöglicht. CBV unterhält eine eigene Lehrwerkstatt für interne und externe Schulungen, die sehr großen Zuspruch bei Kammern und Organisationen wie beispielsweise dem BVMW sowie der Wirtschaftsförderung findet.

Im Jahr 2016 konnte das Unternehmen ein Wachstum von über 29 Prozent und im Jahr 2017 von weiteren 20 Prozent dank der Übernahme von Lehrlingen und der Qualifizierung von Quereinsteigern verzeichnen.

Des Weiteren engagiert sich CBV sehr für Existenzgründer, unterhält Schulpatenschaften und ist Mitbegründer des „Marktes der Möglichkeiten“ an der Berufsschule Jena-Göschwitz. Das Unternehmen ist langjähriger Teilnehmer am Nachhaltigkeitsabkommen des Freistaates Thüringen (NAT).

Unterstützung und Spenden erhalten die Jenaer Tafel, der Kinderkrebshilfeverein, das Tierheim Jena, der Kindergarten Laasdorf, Fördervereine von Schulen und Berufsschulen, das Kinderhospiz Jena sowie mehrere Sportvereine der Region.

Die CBV Blechverarbeitung GmbH wurde nominiert durch Merkur Bank KGaA, Servicestelle Technologieregion Jena, Gemeinde Laasdorf, Wirtschaftsförderung im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH. Im Jahre 2005 erfolgte die Auszeichnung als Preisträger und 2014 mit der Ehrenplakette.

***Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG***

Bad Salzuflen (Nordrhein-Westfalen)

**System- und Know-how-Führerschaft**

Die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG ist Hersteller thermoplastischer Präzisionsteile, Module und Systeme, die vorwiegend in der Hausgeräteindustrie eingesetzt werden. Ihre Kernkompetenzen sind Spritzgießen, Lasern, Sieb- und Tampondruck, Fräsen, Schweißen, Plasmabehandlung, Fügetechnologien sowie diverse Verfahren der Oberflächenveredelung und die Montage von Kunststoffteilen für die Branchen Haushaltsgeräte (Weiße Ware), Medizingeräte, Automobil, Elektrotechnik, Heizung und Sanitär.

Großes Know-how hat das Unternehmen bei der Anwendung der Verfahren Ein-Komponenten- und Zwei-Komponenten-Folienhinterspritzen sowie Insert-Moulding.

Die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG verfügt über einen eigenen Reparaturwerkzeugbau. Er dient der Instandhaltung und präventiven Wartung der Spritzgießwerkzeuge, die über einen sehr hohen Spezifikationsstandard verfügen und weltweit eingekauft werden.

Alleinstellungsmerkmale des Unternehmens sind das einzigartige komplexe System-Know-how, die hochtechnisierte Fertigung, die speziellen Handlingsysteme, die hochmoderne Oberflächenbehandlung sowie die Entwicklung spezifischer Produkte, angefangen vom Material über den konstruktiven Aufbau bis zum Einsatz notwendiger Montagetechnik. Durch ihre Gesamtkompetenzen beansprucht die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG die System- und Know-how-Führerschaft für sich.

Fortlaufendes Ziel ist die Innovationsführerschaft in den verfahrenstechnischen Prozessen sowie im Segment Weiße Ware. Durch weltweit bekannte Unternehmen wie Miele und Vorwerk wurde die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG als „Strategischer Lieferant“ ausgezeichnet. Innerhalb der letzten vier Jahre hat sich das Unternehmen stark vergrößert und somit die Mitarbeiterzahl nahezu verdoppelt.

Das Unternehmen legt Wert auf nachhaltiges Wirtschaften und setzt modernste, energie- und CO2-sparende Maschinentechnik und Anlagensysteme ein, die unter anderem der Wärmerückgewinnung dienen. Zudem koordiniert es die Standortkampagne „Industrie Zukunft in Lippe“, nimmt am Girls’ Day teil und engagiert sich bei der „Doppelstunde Industrie“, bei der Azubis der Firma Grundschulen besuchen und technische Produkte erklären. Des Weiteren bietet das Unternehmen Betriebsführungen an und organisiert Info-Veranstaltungen und Workshops für Oberstufenschüler.

Die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG ist Hauptsponsor des „Ironman-Hilfe-Kinderrheuma“ sowie Sponsor des Handballvereins TSG Altenhagen Heepen, von Kulturveranstaltungen und Volksfesten der Region. Außerdem unterstützt sie Pflanzaktionen und die Teilnahme am Müllsammeln in Wald und Flur.

Die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG wurde nominiert durch ONI-Wärmetrafo GmbH. Im Jahre 2015 erfolgte die Auszeichnung als Preisträger und mit der Ehrenplakette.